



## Pressemitteilung

### **BEITEN BURKHARDT berät Bosch Rexroth AG bei Veräußerung an die Weidmüller Holding**

München, 22. September 2016 – Die internationale Wirtschaftskanzlei BEITEN BURKHARDT hat die Bosch Rexroth AG bei der Veräußerung sämtlicher Geschäftsanteile an der Bosch Rexroth Monitoring Systems GmbH an die Weidmüller Holding AG & Co. KG („Weidmüller“) vertreten. Über das Transaktionsvolumen haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Übernahme steht noch unter dem Vorbehalt fusionskontrollrechtlicher Genehmigungen.

Die Bosch Rexroth Monitoring Systems GmbH mit Sitz in Dresden beschäftigt derzeit rund 25 Mitarbeiter und stellt Condition Monitoring Systeme für Windenergieanlagen her. Die im Markt verfügbaren Lösungen der Bosch Rexroth Monitoring Systems GmbH sind unter der Marke BLADEcontrol bekannt.

Bosch Rexroth AG ist ein Industrieunternehmen im Bereich der Antriebs- und Steuerungstechnik mit mehr als 31.100 Mitarbeitern weltweit und ist eine 100-prozentige Tochter der Robert Bosch GmbH.

BEITEN BURKHARDT beriet die Bosch Rexroth AG umfassend in allen rechtlichen Aspekten der Transaktion.

#### **Berater Bosch Rexroth AG:**

BEITEN BURKHARDT: Die Partner Insa Cornelia Müller (Federführung), Dr. Axel Goetz, Oliver Köster (alle Corporate/M&A), Matthias W. Stecher und Dr. Alexandra Puff (beide IP) sowie Associate Dr. Markus Ley (Corporate/M&A, alle München).



## Pressemitteilung

### **Kontakt**

Insa Cornelia Müller

Tel.: +49 89 360 65 – 0

E-Mail: [Insa.Mueller@bblaw.com](mailto:Insa.Mueller@bblaw.com)

### **Presse & Öffentlichkeitsarbeit:**

Frauke Reuther

Tel.: +49 69 75 60 95 – 570

E-Mail: [Frauke.Reuther@bblaw.com](mailto:Frauke.Reuther@bblaw.com)

### **Informationen zu BEITEN BURKHARDT**

- Beiten Burkhardt ist eine unabhängige internationale Wirtschaftskanzlei mit einem fokussierten Beratungsangebot und rund 280 Anwälten an 9 Standorten.
- Mit unserer langjährigen Präsenz in Deutschland, Brüssel, China und Russland beraten wir den Mittelstand, Großunternehmen und Konzerne unterschiedlichster Wirtschaftszweige sowie Banken und die öffentliche Hand.